

# Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr.6/2012 | Zugestellt durch Post.at



## Werte Gemeindebürger/Innen! Liebe Jugend!

Die Ferien sind schnell vergangen, es gab tolles Badewetter und bei uns Gott sei Dank keine Unwetter oder sonstige Schäden.

**Schulanfang** ... heißt für uns alle „Vorsicht auf unsere Kinder“, besonders in der Früh und zu Mittag. Alle Eltern – besonders jene der ganz Kleinen – sind aufgefordert, ihre Kinder zu begleiten und auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam zu machen.

**Unser Schulbus ist seit 1955 unterwegs ...**

**familien- und kinderfreundlich,  
sicher und kostenlos!!!**

Pünktlich zu Schulbeginn hat unser neuer, größerer den Betrieb aufgenommen. Er hat knapp 200.000,- Euro gekostet und konnte aus unserer Erbschaft von Fr. Beyerl finanziert werden. Aus dankbarer Wertschätzung und zur Erinnerung heißt er deshalb „Anna Beyerl Bus“.

**Der Zwentendorfer Schulstart-Hunderter** soll den Eltern unserer Schulanfänger wieder bei den Kosten unter die Arme greifen. Ein Baustein unserer Sozialgemeinde, den es anderswo nicht gibt.

In den Ferien war viel los, doch es geht auch im September voll weiter:

- Am 14. September laden Kneipp-Club und Gemeinde zum **KNEIPP-Tag** (Einladung auf der letzten Seite)

- Die **EVN-Abfallverwertung NÖ** wird wegen gesetzlicher Änderungen ein UVP-Verfahren einreichen; darüber informiert in der Folge der Bürgerbeirat
- Den **NÖ-Zivilschutz-Probearm** gibt es wieder am 6. Oktober von 12.00 – 13.00 Uhr
- Im **Industriepark Pischelsdorf** wird am 2. Oktober von 12.00 bis 17.00 Uhr eine Großübung stattfinden.

**Weitere Termine u. Veranstaltungen:**

- 7.-9.09. Fest der FF-Maria Pöschel
- 14.09. Die Lange Nacht des Kabarett
- 16.09. Erntedankfest in Zwentendorf
- 22.09. 11. Zwentendorfer Donaulauf
- 23.09. Bezirks-Musikfest in Rust
- 28.09. Kabarett Klaus Eckel & Günther Lainer "99"
- 05.10. Kabarett Christoph Fälbl „wer sonst!?“
- 07.10. Erntedankfest in Maria Pöschel

Dazwischen gibt es in Tulln den **Österreichischen Gemeindetag** vom 12. – 14. September, die größte kommunale Veranstaltung mit mehr als 2000 BürgermeisterInnen und

GemeindevertreterInnen.

Das **Straßenbauprogramm** ist heuer umfangreich und trotzdem bald erledigt. Die Fahrbahnsanierung der Tullner Straße wird gemeinsam mit der Straßenbauabteilung durchgeführt. Zusätzlich wird auch noch die Rieglergasse erneuert. Bei der Umfahrung mußte im Bereich ab der Perschlingbrücke umgeplant werden, jetzt werden die Gespräche zur Grundeinlösung fortgesetzt.

Beim **Projekt „Traisen neu“** gibt es auch Verzögerungen bzw. finanzielle Probleme. Nun hört man, dass umgeplant bzw. abgespeckt werden muss.

Euer Bürgermeister

## Donaulauf

Am 22. September findet wieder der 11. Zwentendorfer Donaulauf statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Starter aus Zwentendorf begrüßen dürfen. Auch für die Fans werden wir wieder einiges bieten, so wird der „88,6“ Partybus mit einem umfangreichen Kinderprogramm da sein. Es wird auch wieder eine Mannschaftswertung geben, viell. gibt es ja doch ein paar aus Zwentendorf

## Beübung des Notfallplanes im INDUSTRIEPARK PISCHELSDORF am Dienstag, 2. Oktober 2012 von 12.00 – 17.00 Uhr durch die BH- Tulln

Geprobt werden von den Einsatzkräften alle notwendigen Arbeitsabläufe und Kommunikationswege in Echtzeit. Übungsannahme ist Ammoniak-Austritt aus einem beschädigten Kesselwaggon. Die geplante Evakuierung von Pischelsdorf wird mit SchülerInnen der HS-Zwentendorf simuliert. Bei dieser Übung werden im Umkreis von ca. 1,5 km kurzfristige Straßensperren eingerichtet.

Im Zuge der Übung können akustische Warn- und Alarmsignale gehört werden.

Teilnehmen werden: Feuerwehren, Rotes Kreuz, Bundesheer, Polizei, Schifffahrtsaufsicht, Gemeinde Zwentendorf und BH-Tulln.

Für allfällige Rückfragen während der Übung wird eine Hotline unter Tel. Nr. 0664/9677019 eingerichtet. Sonstige Anfragen können jederzeit an die Nr. 02272/9025-39415 (BH-Tulln) gerichtet werden.

Alle teilnehmenden Organisationen danken im Vorhinein für ihr Verständnis.

## Problemstoffe im Restmüll – Behörde verlangt Anpassung der Anlagengenehmigung

Die Abfalltrennung in den niederösterreichischen Haushalten ist grundsätzlich immer noch vorbildlich. Trotzdem gibt es laufend Haushalte und Gewerbebetriebe, die nicht so sorgfältig trennen. Problemstoffe, die auf diese Weise im Restmüll landen, gelangen dann unweigerlich in die thermische Abfallverwertungsanlage der EVN in Zwentendorf.

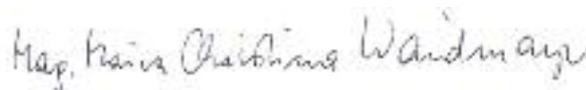
Von Bürgerbeirat und Gemeinde wurde schon im Genehmigungsverfahren für die EVN Abfallverwertung NÖ vehement gefordert, dass so etwas auf keinen Fall zum Risiko für die Bevölkerung werden darf. Die Anlage der EVN wurde deshalb technisch so geplant, gebaut und betrieben, dass auch Problem- und gefährliche Stoffe 100% gefahrlos verwertet werden. Nahezu 10 Jahre Betriebserfahrung beweisen es: Alle gesetzlichen und von der Behörde im Bescheid festgelegten Grenzwerte wurden eingehalten. Es besteht nachweislich keine Gefahr für die Menschen und die Natur in der Umgebung der Anlage. Das wird laufend durch Biomonitoring und Emissions- sowie Immissionsmessungen von externen Fachinstituten

kontrolliert und bestätigt. Die aktuellen Emissionen der Anlage kann jedermann auch im Internet auf der Homepage [www.evn-abfallverwertung.at](http://www.evn-abfallverwertung.at) nachlesen.

Vom Gesetzgeber wurde die „Abfallverzeichnisverordnung“ geändert. Daher ist die Anpassung der Anlagengenehmigung zur Behandlung dieser Abfälle mit gefährlichen Beimengungen, die sich ab und zu im Hausrest- und Gewerbemüll befinden, erforderlich und damit ein neuerliches UVP-Verfahren. Die EVN Abfallverwertung NÖ wird daher beim Amt der NÖ Landesregierung den erforderlichen Antrag stellen.

Die thermische Abfallverwertungsanlage selbst bleibt in ihrer Technik, im Bauumfang und in ihren Emissionen und Umweltauswirkungen vollkommen unverändert. Alle bestehenden Vereinbarungen mit der Gemeinde Zwentendorf wie die Kapazität der Anlage, die Emissionen und die Bahnanlieferung werden von der EVN Abfallverwertung wie bisher eingehalten und verändern sich nicht.

Für den Bürgerbeirat der EVN-Abfallverwertung



Mag. Maria Christina Waidmayr

## Flohmarkt

Wir werden am 21.10.2012 im Zuge des Jahrmarktes wieder einen Flohmarkt im Donauhof veranstalten. Die Standgebühr beträgt Euro 8,-, Bitte um Anmeldung am Gemeindeamt 02277/2209-11.

## Volkshochschule

Als zusätzliches Service bieten wir Ihnen heuer auch die Möglichkeit sich mittels Online-Formular auf unserer Home-Page [www.zwentendorf.at](http://www.zwentendorf.at) für die Kurse der Volkshochschule anzumelden.



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

# Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und den Einsatz der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale in Wien im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

## österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



15 Sekunden

#### Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



#### Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räume **suchen**, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



#### Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!**

**Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit





## Die Kneipp-Gemeinde ZWENTENDORF präsentiert ihre Einrichtungen

Kneipp-Kindergarten, Hallenbad, Lauf- und Nordic-Walking Park  
und Heimatmuseum

Am Freitag, den 14. September 2012 , um 9.30 Uhr treffen wir uns  
beim Kneipp-Kindergarten Erpersdorf, Kneippweg 6.

### P r o g r a m m

- Besichtigung Kneipp-Kindergarten  
Vorführung der Kneippanwendungen durch die  
Kinder.
- anschließend Möglichkeit für ein gemeinsames  
Kneipp-Mittagessen im Donauhof.
- Besichtigung Heimatmuseum mit der  
Sonderausstellung „Donau“.
- Besichtigung Hallenbad mit Kneippanlage und  
Präsentation der Kneippanwendungen durch die  
Obfrau Anna Cervenka . Zum Mitmachen Handtuch  
und Badeschuhe mitbringen.

Anmeldungen erbeten unter 0664/17 60 821, Obfrau Anna Cervenka oder  
Marktgemeinde Zwentendorf, 02277/2209-11, Fr. AL Török

